

15. Januar 2026

Teufenthal: Spiel- und Begegnungsplatz des Vereins Dorf-Treff

Projektbeschreibung ¹

Im Zentrum von Teufenthal gestaltet und bewirtschaftet der Verein Dorf-Treff ein grosses gemeindeeigenes Areal. Dieser öffentliche Spiel- und Begegnungsplatz bietet verschiedene Möglichkeiten, damit die Bevölkerung das soziale Leben, Spiel und Bewegung pflegen kann.

Ausgangslage

Die Gemeinde Teufenthal, mit rund 1'800 Einwohnerinnen und Einwohnern, gehört zum Bezirk Kulm und liegt im mittleren Wynental. Die für diese Region typische Moränenlandschaft verleiht Teufenthal eine gute Wohnqualität inmitten bewaldeter Hügel. Für die eher langgestreckte Besiedelung hat der historische Dorfkern eine wichtige, verbindende Bedeutung: Finden draussen Veranstaltungen statt, dann auf dem Dorfplatz. Gleich angrenzend stand einst auch der Kindergarten.

Als dieses Gebäude seine ursprüngliche Funktion verlor, bildete sich im Jahr 1998 der Verein Dorf-Treff, um das Kindergartengebäude zu erhalten und als Treffpunkt für Vereinsanlässe und Vereinsmitglieder sowie Vermietung an dritte Personen zu nutzen. Doch im Jahr 2019 musste das Gebäude aufgrund seines maroden Zustands rückgebaut werden, denn eine Renovation oder ein Ersatzneubau liessen sich nicht finanzieren. Der Vorstand des Vereins Dorf-Treff wollte jedoch seinen Bezugs- und Wirkungsort nicht aufgeben, vielmehr sah er die grosse Chance, ein neues Projekt für einen öffentlichen, generationenverbindenden Spiel- und Begegnungsplatz an die Hand zu nehmen.

Prozess der Erarbeitung

Die engagierten Menschen des Vereins Dorf-Treff denken, planen und handeln nach dem Motto "Mitenand – Fürenand", um den Zusammenhalt im Dorf zu stärken. Das bedeutet für die Neugestaltung und Belebung des Dorfplatzes unzählige Stunden an Freiwilligenarbeit.

Vorstandsmitglied Raffaella Schmid erklärte sich bereit, die Projektleitung zu übernehmen und entwickelte in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands das Konzept für den Spiel- und Begegnungsplatz auf dem bestehenden Areal. Dieses zentral gelegene Grundstück stellt die Gemeinde dem Verein seit jeher und weiterhin mietfrei zur Verfügung. Was darauf stattfindet, kann der Verein initiieren und umsetzen, nach Erhalt der Baubewilligung für die Neugestaltung und Erweiterung des Dorfplatzes. Dementsprechend musste das neue Projektkonzept alle baulichen Details enthalten, um damit das Baugesuch einzureichen.

Einige Elemente, beispielsweise Sandkasten, Sitzbänke, Pergola und Spielhaus, blieben von der früheren Nutzung bestehen. Hier knüpfte man an und verfolgte die Idee, sowohl einen Ort für Spiel, Bewegung und Vergnügen als auch für das gemütliche Zusammensein zu schaffen. Zwei Grillstellen sollten entstehen, die Pergola vergrössert werden, neue Spielgeräte (Hangrutschbahn, Schaukel, Tischtennistisch etc.) sowie ein öffentlich zugänglicher WC-Container mit Wasser- und Stromanschluss dazukommen. Glücklicherweise erhielt der Verein von der SRF-Sendung "Happy Day" einen Holzwagen geschenkt, nachdem Raffaella

¹ Interview und Text: Pascale Gmür

Schmid den Wunsch nach einem solchen eigenen, schlichten Vereinslokal eingesandt hatte.

Als der behördliche Zuspruch für das Projekt vorlag, startete der Verein mit der Suche nach Spendengeldern. Budgetiert waren 50'000 Franken. Durch private und gewerbliche Spenden, grosszügige Fronarbeit (Vereinsmitglieder, Handwerker etc.) und einen Beitrag aus dem Vereinsvermögen konnten die vielen Helferinnen und Helfer nach Eingang der Baubewilligung den Platz für die Öffentlichkeit gestalten. Im Juni 2021 fand die Einweihung statt.

Herausforderungen

- Baugesuch erarbeiten: Für die Projektleiterin war dies eine völlig neue und zeitintensive Aufgabe. Sie recherchierte, erkundigte sich bei der Gemeinde und Bauverwaltung, bei Vereinsmitgliedern und Bekannten nach erforderlichen Angaben. Mit dem Mut, Neues zu wagen, und dem Wohlwollen seitens Verwaltung gelang das Vorhaben.
- Konzept anpassen: Flexible Lösungen sind bei Nichterreichen des Spendenziels gefragt. So musste der Verein beispielsweise auf die geplante Seilrutsche verzichten.
- Regeln für Vermietungen: Hierfür die Möglichkeiten auszuloten, war komplex. Weil das öffentliche Areal der Gemeinde gehört, darf es der Verein nicht vermieten, da es auch während privaten Anlässen allgemein zugänglich bleiben muss. Zu mieten ist nun der vereinseigene Holzwagen und der private Teil des WC-Containers mit dem Angebot, die Pergola und Grillstelle zu reservieren.
- Freiwilliges Engagement: Gestaltung und Bewirtschaftung des Platzes basieren auf kontinuierlicher Freiwilligenarbeit. Er ist attraktiv, da regelmässig Anlässe (Treff-Nachmittage, saisonale Aktionen, Feste etc.) stattfinden und alles funktionstüchtig und gepflegt ist. Dazu gehört für Vereinsmitglieder, den WC-Container täglich zu kontrollieren, bei den Grillstellen den Holzvorrat aufzustocken oder Abfall zu entsorgen.

Wirkung des Projekts auf die Bevölkerung

- Begegnungsort für alle: Hier können Menschen jeden Alters verweilen, spielen, soziale Kontakte pflegen und private Anlässe durchführen.

- Öffentlich zugängliche Toilette: Die Dorfbevölkerung kann den WC-Container nutzen, den Vereinsmitglieder täglich kontrollieren und reinigen. Über Nacht bleibt der Container geschlossen.
- Treffpunkt für Jugendliche: Im Gespräch mit Jugendlichen liess sich klären, dass sie den Platz gern nutzen dürfen, ihm jedoch Sorge tragen und keinen Abfall hinterlassen sollen.
- Sichtbare Ehrenamtlichkeit: Der belebte Spiel- und Begegnungsplatz widerspiegelt den Wert von Freiwilligenarbeit. Viele Menschen schätzen das kostenlose öffentliche Angebot und leisten einen finanziellen Beitrag an den Verein, wenn sie beispielsweise die Toilette benutzen. Auch Spenden gehen über die vor Ort angebrachten QR-Codes ein.

Nutzen des Projekts für die Gemeinde

- Aufwertung des Dorfkerns: Das Grundstück der Gemeinde erhält durch das Engagement des Vereins Dorf-Treff eine Anziehungskraft, die Begegnungen und Sozialleben fördert.
- Abkommen mit dem Verein: Im Vertrag zwischen Gemeinde und Verein Dorf-Treff ist neben der mietfreien Nutzung des Areals durch den Verein festgehalten, dass dieser für Wasser und Strom aufkommt und für die Arealpflege zuständig ist. Falls sich der Verein irgendwann auflösen würde, gelangten die Spielgeräte und weiteren Bauelemente in den Besitz der Gemeinde.
- Einbindung in weitere Angebote: In Teufenthal besteht seit Herbst 2025 der beliebte Erlebnisweg, mit Start beim Gemeindehaus. Die auch von auswärts kommenden Familien nutzen bei dieser Gelegenheit vielfach die Infrastruktur des Spiel- und Begegnungsplatzes. Und angrenzend hat die Gemeinde den eigentlichen Spielplatz saniert, dessen Besuchenden beispielsweise Toilette und Grillstelle des Dorf-Treffs nutzen.

Weitere Informationen

Verein Dorf-Treff Teufenthal

Spiel- und Begegnungsplatz

www.dorf-treff.ch